



Genereller Entwässerungsplan Gemeinde Reinach

GEP 2. Generation



Allgemeine Bestimmungen

Selektives Verfahren

Reinach, 03.06.2019

Gemeinde Reinach
Bau und Planung Regionalzentrum
Heuweg 11
5734 Reinach

Inhalt

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Informationen..... | 3 |
| 1.1 | Übersicht | 3 |
| 1.2 | Gliederung der Ausschreibungsunterlagen | 4 |
| 2 | Ausschreibungsbedingungen für Angebote (Stufe 2) | 5 |
| 2.1 | Formelle Prüfung | 5 |
| 2.2 | Zuschlagskriterien..... | 5 |
| 2.3 | Verhandlungen | 6 |
| 2.4 | Termine zum Vergabeverfahren | 6 |
| 2.5 | Auskünfte | 6 |
| 2.6 | Weitere Ausschreibungsbedingungen..... | 7 |
| 2.7 | Abzuliefernde Ergebnisse | 7 |
| 2.8 | Organisation | 8 |
| 2.9 | Vorbehalt der Genehmigung des Projektkredits..... | 8 |
| 2.10 | Rechtsmittel | 8 |

1 Informationen

1.1 Übersicht

| 1. Auftraggeber | | |
|-----------------------|---|---|
| 1.1 | Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers: | Gemeinde Reinach Bau und Planung Regionalzentrum Heuweg 11 5734 Reinach Kontaktperson: Martin Wernli Tel.: 062 765 12 53 E-Mail: mwernli@reinach.ch |
| 1.2 | Bewerbungen sowie Angebote sind an folgende Adresse zu schicken: | Gemeinde Reinach, Bau und Planung Regionalzentrum zu Hd. Martin Wernli Heuweg 11 5734 Reinach |
| 1.3 | Gewünschter Termin für schriftliche Fragen: | 17.06.2019 Bemerkungen: Schriftliche Anfragen zum Inhalt der Ausschreibung müssen bis spätestens 17.06.2019 (16:00 Uhr) bei der unter Ziffer 1.1 genannten E-mail-Adresse eintreffen. Die zusammengestellten Antworten werden ab dem 20.06.2019 allen Anbietern per E-Mail zugestellt. |
| 1.4 | Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge: | Datum: 27.06.2019 Formvorschriften: Massgebend ist der Poststempel oder Strichcode-Beleg einer schweizerischen Poststelle (A-Post). Anträge ohne Poststempel, müssen am 27.06.2019 bis spätestens um 16.00 Uhr an der Eingabeadresse eintreffen. Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel Auf dem Kuvert ist folgende Angabe zu notieren: BITTE NICHT ÖFFNEN / GEP 2. Generation, Präqualifikation Nicht fristgerecht eingereichte, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Teilnahmeanträge oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden ausgeschlossen. |
| 1.5 | Vorgesehener Termin für die Bestimmung der ausgewählten Teilnehmer: | 05.07.2019 |
| 1.6 | Art des Auftraggebers: | Gemeinde / Stadt |
| 1.7 | Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag | Nein |
| 2. Beschaffungsobjekt | | |
| 2.1 | Art des Dienstleistungsauftrages: | Ingenieurdienstleistung |
| 2.2 | Projekttitel der Beschaffung: | GEP 2. Generation, Gemeinde Reinach |
| 2.3 | Verfahrensart: | Selektives Verfahren |
| 2.4 | Detaillierter Aufgabenbeschrieb: | Gemäss Pflichtenheft (Bestandteil Submissionsunterlagen) |
| 2.5 | Aufteilung in Lose: | Nein |
| 2.6 | Werden Varianten zugelassen? | Nein |
| 2.7 | Werden Teilangebote zugelassen? | Nein |
| 2.8 | Ingenieurgemeinschaften zugelassen? | Ja (Deklarationspflicht und Mitunterzeichnung) |
| 2.9 | Subunternehmer zugelassen? | Ja, für einzelne Fachgebiete (Deklarationspflicht und Mitunterzeichnung) |
| 2.10 | Ausführungstermin: | 2020 bis Ende 2021 |

| 3. Bedingungen | | |
|--------------------------------|--|---|
| 3.1 | Eignungskriterien: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfahrung in der Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen: Nachweis mittels zwei realisierten und genehmigten GEP-Bearbeitungen. Einer der GEP muss für ein Einzugsgebiet mit mehr als 7'500 Einwohnern erstellt worden sein. 2. Zustandsbericht Gewässer: Gewässerökologische Beurteilung von 3 verschiedenen Gewässern inkl. Erstellung von Übersichten zur Problemidentifikation und zum Handlungsbedarf nach STORM 3. Hydraulik: Hydrodynamische Simulationen in den vergangenen 10 Jahren mit mindestens 500 Haltungen und Sonderbauwerken 4. Leistungsfähigkeit des Anbieters: Anzahl Ingenieure im Bereich GEP und Hydraulik, Kapazität und Verfügbarkeit 5. Zusicherung Angebotsabgabe und der Verfügbarkeit für das Projekt: Der Anbieter verpflichtet sich mit der Einreichung seiner Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme (Stufe 1) im Fall einer Qualifikation für die Stufe 2 ein Angebot einzureichen und das Personal gemäss Angaben unter Eignungskriterium 4 dem Projekt zur Verfügung zu stellen. 6. Vollständige, unterzeichnete und termingerecht eingereichte Unterlagen (ohne gravierende Fehler) |
| 3.2 | Zuschlagskriterien für Angebote: | Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien |
| 3.3 | Geforderte Nachweise: | Aufgrund der in den Unterlagen genannten Nachweise |
| 3.4 | Vorgesehener Termin für die Einreichung von Angeboten: | 23.08.2019 |
| 3.5 | Sprachen für Angebote: | Deutsch |
| 3.6 | Gültigkeit des Angebotes: | 9 Monate nach Eingabedatum |
| 3.7 | Bedingungen für den Erhalt der Teilnahmeunterlagen: | Keine, kostenlos |
| 3.8 | Bezugsquelle für Teilnahmeunterlagen zur Präqualifikation: | <p>Siehe genannte Adresse unter 1.1</p> <p>Teilnahmeunterlagen für die Präqualifikation sind verfügbar ab: 07.06.2019 bis 17.06.2019</p> <p>Sprache der Unterlagen: Deutsch</p> |
| 3.9 | Vorgesehener Termin Abgabe Angebotsunterlagen: | 05.07.2019 |
| 3.10 | Vorgesehener Vergabetermin | September 2019 |
| 4. Andere Informationen | | |
| 4.1 | Verhandlungen: | Keine |
| 4.2 | Sonstige Angaben: | <p>Einsicht von Projektakten:</p> <p>Während der Offertphase können Unterlagen zum aktuellen GEP nach telefonischer Voranmeldung bei der Auftraggeberin bis zum 22.08.2019 eingesehen werden.</p> |

1.2 Gliederung der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen enthalten folgende Grundlagen, welche nach dem Zuschlag und einer allfälligen Bereinigung in der unten dargestellten Gliederung zur Ziffer 1 des Vertrages werden.

- Allgemeine Bestimmungen (vorliegendes Dokument)
- das vorgesehene Vertragsformular (SIA-Vertrag), inkl. Anhänge
- das Angebot des Anbieters
- der Aufgabenbeschrieb (Pflichtenheft) der Gemeinde Reinach

- die übrigen, einschlägigen Normen des SIA und die im Einvernehmen mit dem SIA aufgestellten Normen anderer Fachverbände, insbesondere:
 - SIA Nr. 103, Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure
 - SIA Nr. 190, Kanalisationen
 - SIA Nr. 405, GEO405 Geoinformationen zu unterirdischen Leitungen
 - SN 592'000, Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung – Planung und Ausführung, VSA/Suissetec
 - Technische Richtlinie STORM, VSA

2 Ausschreibungsbedingungen für Angebote (Stufe 2)

2.1 Formelle Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht wurden.

2.2 Zuschlagskriterien

| Kriterium | Nachweise | Gewicht % | Mindestnote | |
|--|---|-----------|-------------|-------------------------------------|
| Qualifikation des vorgesehenen Schlüsselpersonals (ZK1) | <p>2 Referenzprojekte (aus den letzten 10 Jahren) für die Schlüsselpersonen: GesamtprojektleiterIn (GPL)</p> <p>2 Referenzprojekte (aus den letzten 10 Jahren) für die Schlüsselpersonen: GPL Stv.</p> <p>2 Referenzprojekte (aus den letzten 10 Jahren) für die Schlüsselpersonen: SachbearbeiterIn Hydraulik/Wasserprozesse</p> <p>Dokumentation von Ausbildung und Erfahrung (Lebenslauf) des vorgesehenen Schlüsselpersonals</p> | 30 | 3 | Nutzwert = Gewicht x Benotung |
| Erkennen der Projektrisiken und Erfolgsfaktoren für das Projekt und Lösungsansätze (ZK2) | <p>1. Detaillierte Auftragsanalyse Darlegung des Aufgabenverständnisses und des Vorgehenskonzepts, Aufzeigen der 5 grössten, projektspezifischen Risiken und deren Erfolgsfaktoren, welche nicht als generelle Projektrisiken betrachtet werden.</p> <p>2. Terminplan Gemäss Vorgaben im Angebots-Dokument (Beilage 1).</p> | 20 | 3 | |
| Qualität des Anbieters bei vergleichbaren Projekten (ZK3) | Aufgrund der Referenzauskünfte der in den Angebotsunterlagen genannten Auskunftspersonen | 10 | 3 | |
| Plausibilität Stundenschätzung und -verteilung (ZK4) | Plausibilisierung der angebotenen Stunden und der Stundenverteilung der an der Projektierung und Ausführung Beteiligten, gemäss Angebot. | 10 | | |
| Preis (ZK5) | Bereinigter Angebotspreis | 30 | | |
| Nutzwert max. 500 Punkte | | | | Summe |

Angebote, welche die geforderten Mindestnoten nicht erreichen, werden nicht weiterbearbeitet. Für die Wertung der einzelnen Kriterien gilt folgende Skala:

| Note | Bezogen auf Erfüllung der Kriterien | Bezogen auf Angaben und Ausführung |
|------|---|--|
| 0 | nicht beurteilbar | keine Angaben |
| 1.0 | sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums | ungenügende Angaben |
| 2.0 | schlechte Erfüllung | Angaben ohne Bezug auf das Projekt |
| 3.0 | normale, durchschnittliche Erfüllung | Sollangabe, entspricht dem ausgeschriebenen Grundangebot |
| 4.0 | gute Erfüllung | qualitativ sehr gut |
| 5.0 | sehr gute Erfüllung | qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation |

Jedes Kriterium wird mit einer Note 0 bis 5.0 bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Gewichtungen mit den Wertungen multipliziert. Die Summe der Produkte ergibt den Nutzwert.

Sofern für ein (Haupt-)Kriterium Subkriterien bestehen, ermittelt sich die Gesamtnote des Durchschnittes der Bewertung der einzelnen Subkriterien. Dies kann beim (Haupt-)Kriterium zu einer Benotung mit Dezimalstellen führen, wobei auf die erste Dezimalstelle nach dem Komma gerundet wird.

2.3 Verhandlungen

Keine

2.4 Termine zum Vergabeverfahren

| Ablauf | Termin |
|--|----------------|
| Bezug Teilnahmeunterlagen | 07.-17.06.2019 |
| Termin für schriftliche Fragen an den Auftraggeber | 17.06.2019 |
| Beantwortung der Fragen | ab 20.06.2019 |
| Einreichung Teilnahmeangebote | 27.06.2019 |
| Bekanntgabe ausgewählte Teilnehmer | 05.07.2019 |
| Abgabe der Angebotsunterlagen | 05.07.2019 |
| Eingabe des Angebotes | 23.08.2019 |
| Voraussichtlicher Vergabetermin | September 2019 |
| Voraussichtlicher Arbeitsbeginn des Beauftragten | Oktober 2019 |

2.5 Auskünfte

Allfällige Fragen sind fristgerecht gem. Kapitel "Termine zum Vergabeverfahren" schriftlich einzureichen. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Die Beantwortung der Fragen wird allen Anbietern (ohne Nennung des Fragestellers) schriftlich zugestellt.

2.6 Weitere Ausschreibungsbedingungen

2.6.1 Eingabe der Angebote

Die vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Angebotsformulare sind **in schriftlicher Form und im Doppel** abzugeben, insbesondere ein unterzeichnetes Exemplar der Selbstdeklaration (Angebotsformular, Blatt „Erklärung“).

Die Angebotsformulare müssen **zusätzlich auch in elektronischer Form** abgegeben werden. Der Formulartext im Angebot darf nicht verändert werden.

2.6.2 Besondere Bedingungen betreffend der Angebote

- Der Anbieter wird für sein Angebot nicht entschädigt.
- Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden den Anbietern nach der Auswahl nicht zurückgegeben.
- Der Anbieter ermächtigt die Auftraggeberin, alle in dem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.
- Die Auftraggeberin behält sich vor, die Anbieterin zu einer Offertpräsentation einzuladen.
- Die Auftraggeberin behält sich vor, im Verlauf der Bewertung der Angebote von den Anbietern zusätzliche Unterlagen zu verlangen, wie
 - Auszug Handelsregister
 - Auszug Betreibungsregister
 - Auszug Ausgleichskasse
 - Bestätigung SUVA/ESTW oder einer anderen Unfallversicherung
 - weitere Unterlagen gemäss Anhang 3 VöB.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss die Berufshaftpflicht projektspezifisch geregelt sein und für alle Partnerfirmen gelten. Der entsprechende Nachweis ist dem Angebot beizulegen.

- Im Falle eines Projektabbruchs können nur die bereits erbrachten Leistungen entschädigt werden. Sie werden nach den im Angebot offerierten Ansätzen abgerechnet.
- Aufwendungen aus substantiellen Projektänderungen werden als Anteil der nochmals zu erbringenden Leistungen entschädigt.

2.6.3 Varianten

Varianten und Sonderlösungen sind nicht zulässig.

2.6.4 Preisarten

Unterschiedliche Preisarten gelten nicht als Varianten.

2.7 Abzuliefernde Ergebnisse

- Gemäss Pflichtenheft
- Anzahl und Inhalt der abzuliefernden Exemplare:
 - Vorabzüge nach Arbeitsfortschritt zur Prüfung:
1 x Print und Digitalversion an Gemeinde Reinach

- 1 x Print und Digitalversion an kantonale Verwaltung
- GIS- und Hydraulikdaten an Zbinden GEO AG
- Exemplare Schlussdokumentation für die Gemeinde Reinach
 - 2 x Print: Dokumentation, GEP 2. Generation
 - 2 x Digital: sämtliche Produkte (auf Datenträger), inkl. GIS- und Hydraulik-Daten
- Exemplare Schlussdokumentation für die kantonale Verwaltung
 - 1 x Print: Dokumentation, GEP 2. Generation
 - 1 x Digital: sämtliche Produkte (auf Datenträger) (Ausnahme GIS- und Hydraulik-Daten)
- Die Übergabe der GIS- und Hydraulikdaten an den Kanton erfolgt über das Datenportal der Zbinden GEO AG.

2.8 Organisation

Siehe Organigramm in den Submissionsunterlagen.

2.9 Vorbehalt der Genehmigung des Projektkredits

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass dem zugehörigen Bericht und Antrag zugestimmt wird.

2.10 Rechtsmittel

Diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit ihrer Publikation im Amtsblatt mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen unterschriebenen Antrag mit Angabe von Tatsachen und Beweismitteln sowie einer Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Reinach, 03.06.2019

Gemeinde Reinach
Bau und Planung Regionalzentrum